

Hausyak „Karlo“ (*Bos mutus grunniens*)

Persönliches:

„Karlo“ wurde am 30. Mai 2018 im Naturschutz-Tierpark Görlitz geboren. Ihre Eltern sind „Chica“ und „Tornado“. Yakdame „Karlo“ ist durch ihr reinweißes Fell mit schwarzen Ohrspitzen besonders auffällig. Weiße Yaks sind äußerst selten und gelten in ihren Herkunftsgebieten als besonders wertvoll.



Das Universaltier der Tibeter

Ohne die Hausyaks wäre das Leben der Tibeter in mehr als 2000 m Höhe undenkbar. Sie sind sehr unempfindlich gegen Kälte und genügsam. Auf Grund der breiten Klauen eignen sie sich sehr gut als Trag- und Reittier auf verschneiten Gebirgspässen. Ihr schmackhaftes Fleisch wird in Streifen geschnitten und getrocknet. Die Milch der Kühe wird zu Butter verarbeitet, ihr Fell zu Kleidung, Decken und Zelten. Ihr Kot wird in holzarmen Gegenden getrocknet und als Brennmaterial genutzt. Der Schwanz dient als Fliegenklatsche.

Größe:	Widerristhöhe 130 cm, Schulterhöhe bis 200 cm
Lebensalter:	bis 25 Jahre
Geschlechtsreife:	mit 2 Jahren
Tragezeit:	273-294 Tage
Nahrung:	Kräuter, Gräser, Moose, Flechten
Lebensraum:	Wüsten-und Felsensteppen bis 4700 m üNN
Gefährdung:	Wildform nahezu ausgestorben, Hausform nicht bedroht